

Städtische Bauten

Gebäude für sanitäre Zwecke

xxx

Karl Müller'sches Volksbad - Zweibrückenstraße

xxx

Erdgeschoß

Das Karl Müller'sche Volksbad verdankt seine Entstehung einer Stiftung des verstorbenen Zivilingenieurs Karl Müller. Es wurde nach dreieinhalbjähriger Bauzeit am 9. Mai 1901 eröffnet. Der Bau wurde nach den Plänen des städtischen Bauamtmanns und jetzigen k. Professors der Technischen Hochschule Carl Hocheder ausgeführt. Die überbaute Fläche beträgt 3785 qm. Die Anstalt gliedert sich in folgende, auch München und seine Bauten 657 42